

Pressemitteilung

Stuttgart / Dresden, 20. Januar 2025

MAHLE errichtet Deutschlands größte PVT-Anlage mit Hybridmodulen aus Sachsen

- MAHLE dekarbonisiert sein Werk im baden-württembergischen Vaihingen-Enz
- Sunmaxx liefert über 1.000 PVT-Module vom Typ PX-1, die gleichzeitig Strom und Wärme generieren
- Solare Wärmeerzeugung sichert weitgehende Unabhängigkeit von fossilen Energieträgern

MAHLE dekarbonisiert seinen Produktionsstandort in Vaihingen-Enz (Baden-Württemberg) mit einer hochmodernen photovoltaisch-thermischen (PVT) Anlage. Zum Einsatz kommen über 1.000 PVT-Module von Sunmaxx, einem führenden europäischen Hersteller für PVT-Hybridmodule. MAHLE ist strategischer Investor und Entwicklungspartner von Sunmaxx. Auf einer Fläche von knapp 2.000 m² entsteht zum Zeitpunkt der Realisierung Deutschlands größte photovoltaisch-thermische Anlage. Sie wird das MAHLE Werk künftig mit grünem Strom und nahezu dem kompletten Wärmebedarf versorgen. Insgesamt handelt es sich um mehr als 430 Kilowatt-Peak (kWp) elektrische Leistung und über den Jahresverlauf ca. 1,2 Gigawattstunden (GWh) erzeugbare thermische Energie. Damit könnte der jährliche Wärmebedarf von ca. 100 Einfamilienhäusern gedeckt werden. Ab Februar 2025 werden die ersten Hybridmodule von Sunmaxx installiert, im Juli 2025 soll die Anlage in Betrieb gehen.

„Unser gemeinsames Projekt zeigt, dass sich der Umstieg auf regenerative Lösungen aufgrund der steigenden Kosten für Energie- und Prozesswärme langfristig lohnt. Die Dekarbonisierung des Werkes in Vaihingen-Enz dient uns als Referenzprojekt für weitere Standorte und leistet einen wichtigen Beitrag zur Erreichung der Klimaneutralität unseres Unternehmens bis 2040“, sagte Jumana Al-Sibai, Mitglied der MAHLE Konzern-Geschäftsführung und verantwortlich für den Geschäftsbereich Thermal and Fluid Systems. Die MAHLE Standorte in Deutschland sind seit 2021 klimaneutral.

Anders als reine PV-Module liefern PVT-Module Strom und Wärme gleichzeitig. Sie können als alleinige Wärmequelle für Wärmepumpen dienen, entfalten im Zusammenspiel mit einer Wärmespeicherung jedoch ihre größte Wirkung. Für die nachhaltige Heizwärmeversorgung des MAHLE Standortes bei Stuttgart ist ein geothermisches Erdsondenfeld als Wärmespeicher ausgewählt worden, um die im Sommer durch PVT gewonnene Wärmeenergie für den Heizbetrieb in den Wintermonaten zu speichern. Hierfür sind dank der Regeneration durch die PVT-Module signifikant weniger Bohrmeter als für reine geothermische Anlagen erforderlich.

Nach der Umstellung profitiert MAHLE von sehr wettbewerbsfähigen Strom- und Wärmepreisen. Mit den PVT-Modulen von Sunmaxx löst sich der MAHLE Standort nahezu vollständig von Erdgas und macht seine Infrastruktur weitgehend unabhängig von fossilen Energieträgern. „Durch PVT sind die Energiekosten skalier- und damit planbar. In den nächsten dreißig Jahren ist, anders als beispielsweise bei Gas, mit keiner Steigerung zu rechnen. MAHLE macht es vor: Projekte wie dieses sind eine Chance für Industrieunternehmen, ihre Energieausgaben konstant zu halten und stellen eine wirtschaftliche Lösung zur Erreichung ihrer Klimaziele dar,“ erklärt Wilhelm Stein, CEO von Sunmaxx.

Hinweis für die Redaktionen: Diese Pressemitteilung und das begleitende Bildmaterial finden Sie unter <https://newsroom.mahle.com/press/de/>.

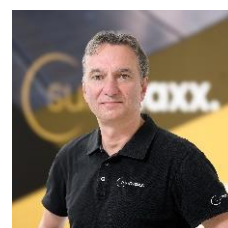
Bildrechte: MAHLE GmbH



Freuen sich über die ersten PVT-Module für den MAHLE-Standort in Vaihingen-Enz: (v.l.n.r.) Andreas Eilemann, MAHLE Director Sustainability & Digitalization Thermal and Fluid Systems, Werkleiter Joachim Wulff und Johannes Diem, Leiter Business Innovation, Startup Cooperation & Venture Capital bei MAHLE



Jumana Al-Sibai, Mitglied der MAHLE Konzern-Geschäftsführung und verantwortlich für den Geschäftsbereich Thermal and Fluid Systems



Wilhelm Stein, CEO von Sunmaxx

Ansprechpartner in der MAHLE Kommunikation:

Kerstin Cynthia Lau

Leiterin Media Relations

Telefon: +49 711 501-13185

E-Mail: kerstin.cynthia.lau@mahle.com

Manuela Höhne

Leiterin Kommunikation

Telefon: +49 711 501-12506

E-Mail: manuela.hoehne@mahle.com

Über MAHLE

MAHLE ist ein international führender Entwicklungspartner und Zulieferer der Automobilindustrie mit Kunden sowohl im Pkw- als auch im Nutzfahrzeugsektor. Der 1920 gegründete Technologiekonzern arbeitet an der klimaneutralen Mobilität von morgen mit Fokus auf die Strategiefelder Elektrifizierung und Thermomanagement sowie weitere Technologien zur Verringerung des CO₂-Ausstoßes, zum Beispiel Brennstoffzelle oder hoch effiziente, saubere Verbrennungsmotoren, die auch mit erneuerbaren Kraftstoffen, etwa Wasserstoff, betrieben werden. Jedes zweite Fahrzeug weltweit ist heute mit MAHLE Komponenten ausgestattet.

MAHLE hat im Jahr 2023 einen Umsatz von knapp 13 Milliarden Euro erwirtschaftet. Das Unternehmen ist mit mehr als 72.000 Beschäftigten an 148 Produktionsstandorten und 11 Technologiezentren in 29 Ländern vertreten. (Stand 31.12.2023)

#weshapefuturemobility

Über MAHLE New Ventures

Die MAHLE New Ventures GmbH wurde im Jahr 2022 gegründet. Sie bündelt alle Start-up-Aktivitäten und Gründerteams bei MAHLE unter einem Dach und trägt damit der wachsenden Bedeutung an internen Corporate Start-ups und Venture Capital (VC)-Beteiligungen an externen Start-ups Rechnung. Seit 2022 ist MAHLE New Ventures Lead Investor bei Sunmaxx.

Über Sunmaxx PVT

Sunmaxx ist der weltweit führende Entwickler und Hersteller von PVT-Hybridmodulen. Als erstem Unternehmen ist es Sunmaxx gelungen, PVT-Module in die industrielle Massenproduktion zu überführen. Dadurch ist Sunmaxx imstande, seine außerordentlich leistungsfähigen PVT-Module kostengünstig und in hoher Qualität anzubieten. Mit einem Produktionsvolumen von 50 MWel jährlich gehört Sunmaxx zu den wichtigsten Zulieferern für Dekarbonisierungsprojekte in Deutschland und Europa – vom privaten Einfamilienhaus über die kommunale Wärmeplanung bis hin zu großen Industrieanlagen mit Prozesswärme.